

## Medieninformation

### **Aussergewöhnliche Nächte im Thurgau**

**Bern/Romanshorn, 7. Februar 2019 – Auch dieses Jahr ist das Schlafen im Himmelbett unter dem Sternenzelt möglich: Die Standorte der Thurgauer Bubble-Hotels sind bekannt. Die durchsichtigen, möblierten Schlafkugeln werden an beschaulichen Stellen inmitten von Gärten, Rebbergen und Obsthainen stehen. Dies ist nur eine von zahlreichen aussergewöhnlichen Übernachtungsmöglichkeiten im Thurgau.**

Das Thurgauer Bubble-Hotel bietet die einzigartige Möglichkeit, inmitten der Natur in einem durchsichtigen Kugelzelt zu schlafen. Die vom französischen Designer Pierre Stéphane Dumas kreierten Übernachtungspierlen sind mit einem Doppelbett möbliert und stehen von April bis Oktober 2019 im Kanton Thurgau an vier Standorten: Ein Himmelbett steht bei der Kartause Ittingen. Ein weiteres beim Napoleon-Schloss Arenenberg in Salenstein, wo der Blick über die kaiserlichen Gärten bis zum Untersee schweift. Weiter steht ein Kugelzelt in der Region Altnau, wo man zwischen Apfelbäumen schläft. Der vierte Standort wurde in Hüttwilen gefunden, in schönster Naturumgebung und mit Weitblick bis zum Alpstein. Die Bubble-Hotels können ab Ende Februar über die [Webseite](#) von Thurgau Tourismus gebucht werden.

### **Campingferien mit Zirkusflair**

Der Kanton Thurgau kann mit weiteren, originellen Übernachtungsmöglichkeiten aufwarten. Auf dem Campingplatz Wagenhausen am idyllischen Untersee beispielsweise stehen drei mietbare Zirkuswagen bereit. Die handgefertigten und gemütlichen Wagen aus skandinavischem Kiefernholz bieten Platz für bis zu vier Personen. Der Stellplatz ist liebevoll gestaltet und lädt dazu ein, gemütliche Stunden auf der eigenen Terrasse zu verbringen. Alle Wagen stehen um eine Feuerstelle mit Sitzgelegenheiten, ein lauschiger Platz für die Gäste, die sich in der gemütlichen Atmosphäre bestens erholen können. Für sein einzigartiges Angebot wurde der Camping Wagenhausen denn auch mit dem Tourismuspreis 2018 ausgezeichnet.

### **Bei den Mönchen zu Besuch**

Im prachtvollen Kloster von Fischingen leben nach wie vor Benediktinermönche. Innerhalb der Klostermauern verbergen sich jedoch auch ein Restaurationsbetrieb, eine Kulturstätte, eine Seminarhotel, eine Schule und eine Schreinerei. Einstige Mönchszellen wurden zu Hotelzimmern umgestaltet. 2014 renoviert, verbinden sie das klösterliche Flair harmonisch

mit der modernen Zeit. Auch Pilger übernachteten hier gern, weil Fischingen am Jakobsweg liegt.

In der Kartause Ittingen hingegen, wo einst Kartäusermönche ihr Schweigegelübde ablegten, können Gäste von Juli bis Oktober 2019 Ferien «wie damals» verbringen und eine Woche in einer ehemaligen Mönchsklausur hausen. Im schlicht ausgestatteten Raum ist die klösterliche Vergangenheit geradezu spürbar. Doch entgegen einstigen Gepflogenheiten darf heute natürlich herzlich geplaudert werden – und auch ein reichhaltiges Frühstücksbuffet nach aktuellen Standards ist im Angebot inbegriffen.

### **Träumen in der Röhre**

Zehn Tonnen wiegen die Zimmer, sie sind drei Meter lang und haben einen Durchmesser von zwei Metern. Die „Traumröhren“ im schmucken Hotel Wunderbar in Arbon am Bodensee sind ein netter Kuschelort für romantische Stunden. Ein Fenster sorgt für Frischluft und die kleine Luke am Kopfende gibt den Blick in den Garten frei. Das Doppelbett ist mit zwei Matratzen ausgestattet, komfortabler Schlaf ist garantiert.

Dies sind nur einige von vielen Möglichkeiten, wie eine Nacht am Schweizer Bodensee zum unvergesslichen Erlebnis wird, denn zahlreiche weitere Betriebe im Thurgau haben sich auf das Aussergewöhnliche spezialisiert. Weitere spezielle Übernachtungsmöglichkeiten gibt es [hier](#).

**Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):**

Gere Gretz & Tiziana De Nuccio, Medienstelle Thurgau Tourismus  
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70  
E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch), Download Bilder: [www.gretzcom.ch/news](http://www.gretzcom.ch/news)

Über die Region Thurgau Bodensee: Weite Blicke übers Wasser und die Berge zum Greifen nah: Am südlichen Ufer des Bodensees breitet sich auf sanften Hügeln die Landschaft des Thurgaus aus. Ein Terrain wie fürs Velofahren modelliert. Familien lieben die Campingplätze direkt am Wasser. Naturliebhaber gehen abseits ausgetretener Pfade auf Entdeckungstour. Und mit seinen vielen ausgefallenen Hotels zeigt der Thurgau, wie modern und innovativ eine so ländlich geprägte Region sein kann. Wer in den Ferien nicht stillsitzen mag, kann im Thurgau nicht nur schwimmen, segeln und Radfahren, sondern auch auf Kamelen reiten oder sich auf den Inlineskate-Routen den Wind um die Nase wehen lassen. Die Landschaft ist satt und saftig, überall schlängeln sich die Strassen an Apfelhainen entlang. Die Apfelbäume prägen zu allen Jahreszeiten das Landschaftsbild. Am schönsten ist es im Frühjahr, wenn der Thurgau zur Blütezeit sein romantisches Blütentupfen-Kleid trägt.